

Wiederholter Erfolg in renommiertes CRF-Studie

MAZDA BLEIBT TOP-ARBEITGEBER IN DEUTSCHLAND

- **Zum dritten Mal in Folge auf dem Siegereppchen**
- **20 Unternehmen aus der Automobilbranche nach verschiedenen Kriterien beurteilt**
- **Mazda überzeugt durch Unternehmenskultur und Entwicklungsmöglichkeiten**

Leverkusen, 10. September 2009: Mazda hat seinen Status als einer der besten Arbeitgeber in der deutschen Automobilbranche erfolgreich bestätigt. In der Studie der Corporate Research Foundation (CRF), die unter 20 Firmen aus der Automobilbranche Deutschlands die „Top Arbeitgeber Automotive 2009/10“ bestimmte, erreichte das Unternehmen zum dritten Mal in Folge einen Platz auf dem Siegereppchen.

Im Rahmen der Studie untersuchte die CRF zusammen mit der Unternehmensberatung A.T. Kearney Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen aus der Automobilbranche im Hinblick auf ihre Qualitäten als Arbeitgeber. Eine Jury, bestehend aus unabhängigen Wirtschaftsjournalisten, bewertete die teilnehmenden Unternehmen auf Grundlage von persönlichen Interviews, die mit Angestellten aus allen Ebenen geführt wurden. Dabei wurden die sechs Kriterien Vergütung, Work-Life-Balance, Entwicklungsmöglichkeiten, Unternehmenskultur, Jobsicherheit und Innovationsmanagement betrachtet.

In nahezu allen Kategorien erhielt Mazda überdurchschnittlich hohe Bewertungen. So trug etwa in der Kategorie Work-Life-Balance das am Standort Leverkusen eingerichtete Fitnessstudio sowie zahlreiche Aktivitäten nach Dienstschluss wie etwa After-Work-Partys und Fußballturniere für Mitarbeiter zur Topbewertung bei (4,5 von 5 Punkten); im Bereich Unternehmenskultur sicherte sich Mazda die Höchstwertung (5 von 5 Punkten) unter anderem aufgrund der Internationalität des Unternehmens, die den Mitarbeitern auch die Möglichkeit bietet, sich im Ausland weiterzuentwickeln. Auch in Sachen Vergütung zählt Mazda zu den attraktivsten Arbeitgebern (5 von 5 Punkten).

Bruno L. Müller, Vice President Human Resources Europe, zeigt sich erfreut über die neuen Ergebnisse der Studie: „Sowohl unsere für Deutschland zuständige Vertriebsgesellschaft Mazda Motors (Deutschland) GmbH als auch unsere beiden Betriebe von Mazda Motor Europe GmbH - das europäische Headquater am Standort Leverkusen und unser F&E Zentrum in Oberursel - haben erneut ihre überdurchschnittliche Attraktivität als Top-Arbeitgeber in Deutschland unter Beweis stellen können. Das Ergebnis halte ich für eine wichtige Bestätigung der erfolgreichen Implementierung unserer pan-europäischen HR Strategie, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt aller unserer Unternehmungen stellt. Das positive Abschneiden von Mazda in Deutschland ist gleichzeitig auch eine Auszeichnung für die hervorragende Management- und Personalarbeit die in allen drei Unternehmen in Deutschland geleistet wird“.

„Wir freuen uns sehr über diese erneute Auszeichnung“, so Ellen Altmann, Direktorin Personal und Allgemeine Verwaltung bei Mazda Motors (Deutschland) GmbH. „Unsere erfolgreiche Personalarbeit trägt Früchte. Das sehen nicht nur unsere Mitarbeiter in Leverkusen und Oberursel so, sondern es findet auch in den Augen externer Experten Anerkennung.“

„Das Ergebnis der Untersuchung ist auch ein Beleg für die Jobsicherheit bei Mazda“, ergänzt Antje Schüßler, Senior Manager HR Operations & Services Europe bei Mazda Motor Europe. „Obwohl sich die Automobilbranche derzeit in einer schwierigen Situation befindet, gibt es an den deutschen Mazda Standorten keinen Einstellungsstopp. Wir sind nach wie vor auf Karrieremessen aktiv und rekrutieren junge Nachwuchskräfte. Die CRF-Studie fungiert dabei als wichtiger Wegweiser für Absolventen und Fachkräfte, die einen attraktiven Arbeitgeber suchen.“

Derzeit sind am Unternehmensstandort Leverkusen sowie im hessischen Oberursel für die Mazda Motor Europe GmbH etwa 390 Angestellte und für die Mazda Motors (Deutschland) GmbH rund 160 Mitarbeiter aus 25 verschiedenen Nationen tätig. Mazda Motor Europe koordiniert die über 20 nationalen Vertriebsgesellschaften, während die Mazda Motors (Deutschland) GmbH den deutschlandweiten Vertrieb steuert. Durch eine Reihe von innerbetrieblichen Austauschprogrammen bietet das Unternehmen seinen Beschäftigten die Gelegenheit, berufliche Erfahrungen innerhalb aller Unternehmenszweige und auf internationaler Ebene zu

sammeln und hält so attraktive Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bereit. Nicht zuletzt durch eine erfolgreiche Mitarbeiterführung konnte das viertgrößte japanische Automobilunternehmen in Europa seinen Erfolg weiter ausbauen und die Verkäufe seit 2002 mehr als verdoppeln.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de